

Im Foyer der Trendtage Gesundheit 2018 entdeckt: Xatena, ein cleveres Startup

## Damit Beschaffen und Anbieten leichter fallen

Wenn Spitäler und Institutionen des Gesundheitswesens Beschaffungen vornehmen, ist das übers Jahr gesehen recht aufwändig. Das gleiche Bild bietet sich auf der Seite der Offertsteller. Lässt sich das regelmässig wiederholende Vorgehen standardisieren und vereinfachen? – «Wir meinen ja», erläutert Andi Heizmann, Geschäftsführer von Xatena, «daher haben wir eine digitale Marktplattform für das Gesundheitswesen geschaffen.»

An den Trendtagen Gesundheit Luzern präsentierten sich nebst den grossen Produzenten und Dienstleistern auch eine Reihe von Startups, darunter Xatena. Der Raum mit den Startups war in einem speziellen Bereich des Konferenz- und Ausstellungsbetriebs. Wer auf dem Weg in den Plenarsaal den richtigen Abzweiger nahm, kam gerade an der vorzüglichen Küche des KKLs vorbei.

### Schlüssel zur Digitalisierung des Einkaufs und Vertriebs

Auch unter den Startups fanden sich Spezialitäten für den interessierten Geschmack. Für Spitäler, Kliniken, deren Einkaufsgemeinschaften und ambulante Leistungserbringer dürfte insbesondere das Schweizer Startup Xatena von Interesse sein. Aber auch Hersteller von Medizintechnik, medizinischem Verbrauchsmaterial oder andere Lieferanten und Dienstleister im Umfeld des Gesundheitswesens sollten sich mit dem Startup auseinandersetzen. Hier liegt möglicherweise der Schlüssel zur Digitalisierung des Vertriebs und vielleicht noch für einiges mehr.

Xatena definiert sich als digitale Marktplattform. B2B-Marktplattformen haben sich in den letzten Jahren in anderen Industrien etabliert. Soweit der Gesundheitsmarkt zu überblicken ist, fehlt eine solche Infrastruktur bislang. Das ist auch wenig verwunderlich, wenn man an all die herausfordernden und spezifischen Ansprüche in Betracht zieht. Die Lösung von Xatena schafft ein digital unterstütztes B2B-Netzwerk für das Gesundheitswesen.

### Digitalisierte, durchgängige Prozesse

Wenn man an Digitalisierung von Einkauf und Verkauf denkt, kommt einem oft zuerst ein Webshop in den Sinn. «Bei Xatena haben wir die

Beschaffungsprozesse digitalisiert und wo immer möglich administrative Tätigkeiten automatisiert. Ebenso finden Anbieter hier über Kataloge einen interessanten digitalen Vertriebskanal», erklärt Andi Heizmann.

Auf der Plattform sind nicht nur die Abläufe sondern auch die beteiligten Rollen und Verantwortungen digital abgebildet. So können beispielsweise Einkaufsteams gemeinsam mit Medizintechnik, Pflege und Ärzten die angebotenen Produkte bewerten und erhalten auf diese Weise einen erstklassigen Überblick. Ähnlich können Lieferanten ihre Angebote arbeitsteilig erstellen und Produktkataloge erfassen. Damit sind beide Seiten unabhängig ihrer organisationalen Struktur in der Lage, die Verantwortungen und Aufgaben entlang ihrer Abläufe digital abzubilden. Diese Möglichkeiten betreffen nicht

nur das Innere einer Organisation sondern auch die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Organisationen. So können auch Einkaufsgemeinschaften abgebildet werden.

### Big Data erschliesst neue Möglichkeiten

Als Konsument ist man sich heute ja gewohnt, über Plattformen im Netz Ferien zu buchen, Autos zu mieten, einzukaufen und vieles mehr. Klar ist, dass bei solchen zentralen Marktplätzen viel Mehrwert auf aggregierten Informationen geschaffen wird. Die Architektur von Xatena ist auf diese Mehrwerte ausgerichtet. Und zwar mit einem interessanten Aspekt des Miteinanders oder wie es neu heisst, des «Sharings». Intelligente Algorithmen ermöglichen so für Spitäler Einblicke in die eigenen Warenkörbe oder das Teilen von technischen Spezifikationen.



### Ein Lesezeichen für CEOs und COOs von Spitälern und Anbietern

Ein Blick über das Gesundheitswesen hinaus lässt erahnen, dass die Zeit mehr als reif ist für die Digitalisierung des B2B-Netzwerkes und der damit verbundenen Geschäftsprozesse. Wenn dies zentral und damit standardisiert geschehen kann, ist diese Plattform eine Chance für Geschäftsleitungen etwaige Digitalisierungs-Ab-sichten mit geringem Aufwand zu realisieren.

### Die Trendtage halten, was sie versprechen

Der Abstecher in die Innovationsküche des Gesundheitswesens hat die Augen für viele zukunftsfähige Innovationen geöffnet. Es spricht für den Organisator der Trendtage Gesundheit sowie die beiden Startup-Organisationen Health Tech Cluster Switzerland und Swiss Healthcare Startups, dass sie diese Bühne ermöglicht haben.

### Weitere Informationen zum entdeckten Startup Xatena



Dieses Video erklärt, wie die Beschaffungs- und Offertprozesse im Gesundheitswesen digitalisiert und automatisiert werden. Der Link zur Website: [www.xatena.com](http://www.xatena.com)



In der Innovationsküche der Trendtage Gesundheit kennengelernt: Andi Heizmann (links) und Markus Montilla von Xatena.

## Ihr Komfortpaket für das EPD

[www.arts-universalarchiv.ch](http://www.arts-universalarchiv.ch)

